

Stadt Schwentimental
Die Bürgermeisterin



Beratungsart:	X	öffentlich		nicht öffentlich
----------------------	----------	-------------------	--	-------------------------

Sachstandsmitteilung	Nr.:	139/2012	Datum:	29.05.2012
-----------------------------	-------------	-----------------	---------------	-------------------

Empfänger:			
Nr.	-	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1		Kleingartenausschuss	
2		Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales	
3		Ausschuss für Schule, Kultur, Paten- und Partnerschaften	
4		Ausschuss für Umwelt, Verkehr und öffentliche Sicherheit	
5	X	Ausschuss für Bauwesen	05.06.2012
6		Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Finanzen	
7		Hauptausschuss	
8	X	Stadtvertretung	14.06.2012

Schluss- und Mitzeichnungen:		
gez. Leyk	<u>S.WS</u> gez. Meier	<u>S.WS</u> gez. Spickermann
Bürgermeisterin	Geschäftsführer	Sachbearbeiter

- TOP:**
Mitteilungen und Anfragen
hier: Kanalsanierung Klingenbergstraße

2. Sachstand:

Ende Februar hat der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr (LBV) mitgeteilt, dass bei einem Streckenabschnitt der K 48 voraussichtlich im Jahr 2012 eine Deckenerneuerung erfolgen soll. Ferner wurde vorgeschlagen, die Entwässerungseinrichtungen vorab auf eventuelle Schäden zu überprüfen, um diese vor Beginn der Deckenerneuerung beheben zu lassen.

Die vorhandenen Leitungen in der Klingenbergstraße wurden im Rahmen des kontinuierlichen Kanalmanagements Ende April inspiziert. Die Untersuchung hat ergeben, dass in einer Schmutzwasserhaltung ein Unterbogen und zwei verschobene Verbindungen vorhanden sind, die zwangsläufig im offenen Tiefbau saniert werden müssen.

Zusammen mit der Kostenübernahmeerklärung für die Regulierungsarbeiten an den Schachtabdeckungen hat der LBV Anfang Mai mitgeteilt, dass die

Deckenerneuerungsarbeiten in der Zeit vom 21. Mai bis 01. Juni 2012 erfolgen sollen. Diese im Vorwege nicht bekannte und vom LBV nicht abgestimmte Zeitschiene machte ein kurzfristiges Handeln erforderlich.

Deshalb wurde die mit der Deckenerneuerung beauftragte Firma SAW aufgefordert, ein Angebot für die Tiefbauarbeiten abzugeben. Die Firma ist durch bereits im Stadtgebiet durchgeführte Kanalsanierungsmaßnahmen bekannt und ist im Besitz des Gütezeichens AK2 des Güteschutz Kanalbaus.

Das Angebot wurde zwischenzeitlich eingereicht und vom Planungsbüro p.s.i geprüft. Zusammenfassend ist das Angebot auskömmlich kalkuliert und in Anbetracht der Randbedingungen (Zeitschiene, Lage im Straßenraum, Aufrechterhaltung der Vorflut etc.) als günstig zu bezeichnen. Die günstigen Preise sind vermutlich auf Synergieeffekte wegen der ebenfalls durchzuführenden Oberflächensanierung in der Klingenbergstraße zurück zu führen.

Das Angebot schließt mit einer Angebotssumme von 44.901,64 Euro. Im Angebot ist eine vollständige Haltungserneuerung berücksichtigt. Eventuell muss die Haltung nur teilweise erneuert werden. Das bedeutet, dass für den Fall einer Teilerneuerung die Angebotssumme deutlich unterschritten werden kann.

Aufgrund der Eilbedürftigkeit und der Ergebnisse der Angebotsprüfung habe ich entschieden, den Auftrag durch die Stadtwerke gemäß VOB freihändig vergeben zu lassen. Die Kosten können durch Einsparungen in der Kanalsanierungsmaßnahme 2012 im Ortsteil Klausdorf aufgefangen werden, der städtische Haushalt wird durch die Haltungssanierung nicht zusätzlich belastet.

Diese Unterrichtung erfolgt gem. § 65 IV GO.

- Ende der Sachstandsmitteilung -